



PROTOKOLL Präsidium

Termin:	21.04.2023
Ort:	H4 Hotel, Baumbachstraße, An der Stadthalle 2, 34119 Kassel
Beginn:	11:07 Uhr
Ende:	14:20 Uhr
Teilnehmer:	Anlage 1
Sitzungsleitung:	Peter Nagel
Protokollführung:	Christine Weiß
Verteiler:	Präsidium
Versand:	24.05.2023
Einspruchsfrist:	07.06.2023
Nächster Termin:	wurde nicht bekannt gegeben

TOP 01	Begrüßung Formalien	2
TOP 02	Bestätigung Tagesordnung.....	2
TOP 03	Genehmigung der Protokolle vorangegangener Sitzungen, Präsidiumssitzung am 21.01.2023 und Gemeinsame Sitzungen von Präsidium und Länderrat am 21.01.2023 und 21.03.2023.....	2
TOP 04	Berichte / Anträge des Vorstands (nur Aktuelles).....	2
TOP 05	Berichte / Anträge der Ressorts-	4
TOP 06	Finanzen (Abschluss 2022/Haushaltsplan 2023) – Claudia Temmeyer.....	5
TOP 07	Vorbereitung der Jahreshauptversammlung am kommenden Tag und der gemeinsamen Sitzung von Präsidium und Länderrat am gleichen Tag ab 15.00 Uhr, eventuelle Anträge.....	6
TOP 08	Verschiedenes	6

TOP 01 Begrüßung | Formalien

Peter Nagel eröffnet die Sitzung um 11:07 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Es sind 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Heike Grundei und Antje Stratmann sind nicht anwesend. Die Sitzung ist damit beschlussfähig.

TOP 02 Bestätigung Tagesordnung

Eingeladen wurde fristgemäß. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

PN weist darauf hin, dass in der Einladung für die JHV der TOP Bestätigung des Haushaltsplan 2023 fehlt. Dieser soll unter TOP 11 A am 22.04.2023 noch eingefügt werden. Zu Beginn der JHV muss darüber abgestimmt werden, ob alle damit einverstanden sind.

TOP 03 Genehmigung der Protokolle vorangegangener Sitzungen, Präsidiumssitzung am 21.01.2023 und Gemeinsame Sitzungen von Präsidium und Länderrat am 21.01.2023 und 21.03.2023

Das Protokoll der Präsidiumssitzung am 21.01.2023 wird genehmigt. Die Genehmigung der Protokolle der gemeinsamen Sitzungen vom 21.01.2023 und 21.03.2023 wird in der gem. Sitzung am Nachmittag des 21.04.2023 besprochen.

TOP 04 Berichte / Anträge des Vorstands (nur Aktuelles)

Präsident – Peter Nagel (PN)

PN wird seinen ausführlichen Bericht in der gem. Sitzung/bei der JHV vorstellen.

Im kooperativen Bereich gab es einen Zuwachs von 81 Mitgliedern. Bei den Direktmitgliedern lag dieser bei 23. Insgesamt können um die 100 Mitglieder nicht als Zuwachs gesehen werden. Dies sind immer noch Nachwirkungen von Corona.

Corinna Langer (CL) spricht eine Anfrage für eine Hestadagar Förderung an. In der Ausschreibung wurde anstatt Wettbewerb das Wort Prüfung verwendet. CL hatte um Änderung dieser Begriffe gebeten, damit die Förderung bewilligt werden kann. Diese Änderung wurde von den Antragstellern jedoch in Frage gestellt. CL fragt das Präsidium nach einem Meinungsbild und wie sie hier weiter vorgehen soll. PN sagt, dass es Hestadagar Wettbewerb heißen muss, weil es von der FN aus unter WBO läuft. Alles, was kein Sport ist, ist WBO.

PN berichtet, dass bei der FN erneut über die Impfpflicht abgestimmt wurde. Die Anschlussverbände haben alle dagegen gestimmt. Die Landesverbände dafür. Diese Abstimmung hat ergeben, dass die Impfpflicht bestehen bleibt. Dies bedeutet für den IPZV, dass diese Problematik im Herbst geklärt werden muss, da die derzeitige Aussetzung der Impfpflicht nur bis zum 31.12.2023 gilt. Die Aussetzung war nur aufgrund einiger Schwachpunkte im Regelwerk der FN möglich, daher wurde dies toleriert. Für PN ist ein Austritt aus der FN keine Option, da der IPZV so keine politische Stimme hat. Die Reitergewichtsproblematik wird noch ein großes Thema, mit dem der IPZV am meisten Probleme haben wird. Die FN ist da auf der Seite des IPZV.

Es entsteht eine Diskussion über die unterschiedliche Handhabung und Sinnhaftigkeit der Herpes-Impfpflicht auf nationaler und internationaler Ebenen. Die FEIF hat auf internationaler Ebene diese nicht eingeführt, da die Herpes-Impfstoffe in Australien und Neuseeland nicht eingeführt werden dürfen.

PN: Wir müssen bis Herbst eine Lösung finden und die allgemeinen Bestimmungen der FN durchgehen und schauen welche davon auf uns zutreffen. Für diese Punkte muss es einen separaten Vertrag mit der FN geben. Die LPO 2024 können wir nicht mehr ändern, aber ergänzen. Der § 9 der Satzung der FN definiert nicht genau, was eine Mitgliedsorganisation ist. Dies muss geklärt werden. Dennoch ist in der Satzung auch verankert, dass alle Beschlüsse der FN umgesetzt und befolgt werden müssen. Der §170 gesteht dem IPZV eigenen Regeln zu. Der Rest unterliegt den allgemeinen Bestimmungen. Ein Jurist muss klären, ob die Impfpflicht unter die allgemeinen Bestimmungen fällt oder nicht. Die restlichen Punkte werden leicht zu klären sein.

PN schlägt vor, dass diese dann nicht mehr in der IPO stehen müssten, weil diese dann in der LPO zu finden sind. Es wird dagegen argumentiert, dass von den Mitgliedern nicht verlangt werden kann, die LPO zu kaufen. Die Regelwerke des IPZV müssen kostenfrei zur Verfügung stehen.

PN berichtet, dass zwei skandinavische Länder über eine jährliche Influenza Impfung diskutieren und berufen sich dabei auf EU-Recht. Es wird darüber diskutiert, dass mit einer Impfung einmal im Jahr mehr Leute an Veranstaltungen teilnehmen würden.

Vizepräsident – Alexander Jung (AJ)

AJ wird seinen Bericht auf der JHV vorstellen.

Schatzmeisterin – Claudia Temmeyer (CT)

Es wird über den Haushaltsplan 2023 geredet.

Es wird angemerkt, dass es in der gemeinsamen Sitzung Nachfragen zum Sporthaushalt speziell zu dem WM-Budget geben wird. Das derzeitige WM-Budget entspricht in etwa dem der vergangenen Jahre. Die Reiter zahlen dieses Mal schon einen Eigenbeitrag plus Boxengeld, Unterbringung und Verpflegung.

Es wird darüber gesprochen, dass über die Finanzierbarkeit der WM im Allgemeinen geredet werden muss. Viele Länder können sich die Austragung einer WM gar nicht mehr leisten, da diese immer größere Ausmaße annimmt, die ein kleiner Verband gar nicht stemmen kann.

Hierzu müsste man sich mit dem Präsidenten der FEIF, Jean Paul, und den anderen Ländern zusammensetzen, um die Problematik zu diskutieren.

Es wird über den Beitrag des Kids Clubs diskutiert. Dieser wird auf 24 € festgelegt.

Es werden verschiedenen Varianten für das Logo gezeigt. Es wird angemerkt, dass die Schrift im Logo einheitlich sein sollte. Das Motto des Kids Club lautet: Reiten, lachen, lernen.

Es gab nur 3 Anträge für die Projektförderung der Ortsvereine. Es muss nachher darüber entschieden werden, welches Projekt welche Fördersumme erhält.

Es wird überlegt, woran es liegen könnte, dass sich nur so wenige für diese Förderung bewerben haben. Eine Ursache könnte sein, dass zu wenige das DIP lesen. Es wird angemerkt, dass man selbst aktiv werden muss, um Informationen zum Verbandsgeschehen zu erhalten. Es wird über einen Newsletter gesprochen. Durch diesen würde jeder der sich dafür anmeldet immer die Informationen zu den aktuellen Themen erhalten

Guðbjörn H. Jónsson (GJ) berichtet, dass ein Newsletter mit einer Zusammenfassung der Artikel, die auf der Homepage erschienen sind, möglich wäre, technisch aber noch umgesetzt werden müsste.

AJ sagt, dass es bei der alten Homepage eine Kalenderfunktion gab, mit der man gezielt Termine der einzelnen Ressorts abspeichern konnte. Dies fehlt auf der neuen Homepage.

Auf der DIM soll es wieder ein Präsidiumstreffen in Form eines Get together geben. Hierzu sollen die Ortsvereins- und Landverbandvorsitzenden eingeladen werden. Es wird überlegt, ob dies an einem eigenen Stand stattfinden soll.

TOP 05 Berichte / Anträge der Ressorts-

5.1 Breitensport – Corinna Langer (CL)

CL hat den Punkt bzgl. Der Hestadagar Förderung bereits angesprochen. Der ausführliche Bericht folgt dann bei der JHV.

5.2 Richten – Marina Müller von Blumencron (MMB)

Für die Optimierungsgruppe Richten hat sich noch ein weiteres Thema ergeben. Es muss abgeklärt werden, wer die Abrechnungen freigeben darf, das Ausbildungs- oder das Richtressort. GJ bietet an für die Terminfindung eine Doodle Umfrage in der nächsten Woche an alle beteiligten zu schicken.

Bei der Gæðingarichter Fortbildung wurde der Preis von 80 auf 95€ erhöht. Dies wurde jedoch erst im Nachgang kommuniziert.

CT: Es wird eine Förderung von 450 € für 10 Richter geben. MMB soll die Teilnehmerliste durchgehen und mitteilen, wer die 10 € Differenzbetrag bekommt.

5.3 Sport- Stymir Árnason (SA)

Am 17.04.2023 fand die Sportausschusssitzung statt. Themen waren u.a., dass die Regeln der FIPO nicht eindeutig in die IPO passen. Z.B. muss für die Gebissregelung der §12.14 der IPO geändert werden. Des Weiteren muss im Herbst über das Thema Mehrgangprüfungen gesprochen werden. SA plädiert dafür dies zu vereinheitlichen.

Im Sportausschuss ist die Ablehnung der Tablett Förderung auf Unverständnis gestoßen. Der Sportausschuss bittet dies noch einmal zu überdenken. Es werden unterschiedliche Möglichkeiten diskutiert:

- Richter bringt sein eigenes Tablett mit (Richterförderung)
- Rechenstellen stellen dem Veranstalter die Tablett günstiger zur Verfügung, am Ende des Jahres schicken die Rechenstellen einen Betrag X an den Verband

Über diese Thematik soll im Herbst noch einmal gesprochen werden.

Es wird angemerkt, dass die Richterkommentare immer noch nicht sichtbar sind und dies dringend umgesetzt werden muss.

5.6 Zucht – Horst Gerhold (HGe)

Die ersten Veranstaltungen mit dem neuen Beurteilungssystem haben stattgefunden. In Hinblick auf die Beurteilung der Fohlen muss noch mehr Zeit eingespart werden. Problem ist derzeit jedoch, dass die App noch nicht zur Verfügung steht, da diese noch nicht vom Provider freigegeben ist. Wenn dies der Fall ist, wird die Zeit für die Beurteilung kürzer. Auch wird überlegt bei den Fohlen zwei Merkmale weniger zu erfassen.

PN merkt an, dass sich einige Zuchtverbände bei Ihm bezüglich des zeitlichen Mehraufwandes mit dem neuen Beurteilungssystem gemeldet haben.

HGe fragt, ob es nicht denkbar wäre für die Ausschusssitzungen ein gemeinsames einheitliches Datum zu finden. PN: Es gibt derzeit es noch keinen geeigneten zentralen Ort für die Sitzungen aller Ressorts. Das H4 Hotel in Kassel ist zu alt.

Dieses Thema soll nachher in der gem. Sitzung noch einmal angesprochen werden. Evtl. könnte Fulda als Ort in Frage kommen.

TOP 06 Finanzen (Abschluss 2022/Haushaltsplan 2023) – Claudia Temmeyer

Wurde unter TOP 4 besprochen.

TOP 07 Vorbereitung der Jahreshauptversammlung am kommenden Tag und der gemeinsamen Sitzung von Präsidium und Länderrat am gleichen Tag ab 15.00 Uhr, eventuelle Anträge.

Das Präsidium beschließt, dass sie den Haushalt so beschließen möchten und im der gem. Sitzung so vertreten werden. SA soll in der gem. Sitzung die Argumente vorlegen, warum der Sportausschuss sein Budget so geplant hat.

Es wird gefragt, ob der Bundeskader darüber schon informiert wurde, dass sie für die Unterkunft, die Verpflegung und die Boxen bei der WM selbst aufkommen müssen. SA sagt, dass dies im Sportausschuss kommuniziert wurde.

TOP 08 Verschiedenes

PN bittet, dass die Berichte der einzelnen Ressorts bei der JHV nicht länger als 10 min dauern sollen.

MMB bietet SA an, die Chefrichterprotokolle alle zu sichten und bei Anmerkungen an SA weiterzugeben.

Der Sitzungsleiter dankt allen Beteiligten für die Teilnahme und beendet die Sitzung um 14:20 Uhr.

Kassel, den 21.04.2023

Sitzungsleitung: gez. Peter Nagel

Protokollführung: gez. Christine Weiß